

Initiative Lübecker Ostermarsch und

VVN-BdA - Vereinigung der Verfolgten des Naziregime - Bund der Antifaschisten

Am 7.3.2016

Per E-mail an

Lübecker Nachrichten
Redaktion

Wir bitten Sie folgende PM zu veröffentlichen

Vielen Dank und freundliche Grüße

Bernd Meimberg
(VVN-BdA)

Presseerklärung

„ Ist ein gerechter Frieden in Syrien machbar?“

„ Ist ein gerechter Frieden in Syrien machbar?“ Unter diesem Titel lädt die Vereinigung der Verfolgten des Naziregime - Bund der Antifaschisten e.V (VVN-BdA) und die Initiative „Lübecker Ostermarsch“ zu einer Diskussions – Veranstaltung ein - am Freitag d.11.3.2016 um 19.00 Uhr in Lübeck, Holstentorplatz 1-5 im DGB Haus Raum ¾. Referentin ist die freie Journalistin Karin Leukefeld, Berlin/Damaskus

Seit mehr als vier Jahren tobt in Syrien ein Krieg, in den zahlreiche Staaten militärisch oder finanziell verwickelt sind. Schon von daher ist eine politische Lösungen besonders schwierig. Deutschland ist an dem Krieg in Syrien gegen den IS mit den „Tornado“ - Kampffjets beteiligt. Millionen von Menschen sind auf der Flucht in die Nachbarländer und nach Europa.

Karin Leukefeld berichtet seit dem Jahr 2000 aus dem Nahen und Mittleren Osten für Tages- und Wochenzeitungen.

Sie ist Ethnologin und Islam- und Politikwissenschaftlerin und eine profunde Kennerin Syriens. Ihre Kenntnisse hat sie in dem Buch „Flächenbrand“ - „Syrien, Irak, die Arabische Welt und der islamische Staat“, zusammengefasst.

Diese Veranstaltung dient als Auftakt für den Ostermarsch in Lübeck am Samstag den 26. März um 12.00 Uhr am Schranken.

Die Initiative hat auf einem Treffen beschlossen nach dem Ostermarsch als Friedensforum Lübeck weiter zu arbeiten.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregime - Bund der Antifaschisten e.V.(VVN-BdA)
KV Lübeck/Hzgt-Lauenburg
P. A. Lore Meimberg, Dorfstr. 16, 23898 Sirksfelde Tel. 04543/7107,
E-mail LoBeMeimberg@t-online.de
www. VVN-BdA SchleswigHolstein